

Virthos 4 Versionshistorie

www.virthos.net

v4.3.4 (Mai 2025)

- [FIXED] Aktivierung von Benutzern über Bestätigungslink schlug fehl

v4.3.3 (April 2025)

- [CHANGED] Experimentelle Felder aus E-Mail-Einstellungen entfernt.
- [CHANGED] Die `mysqldump`-Aktion lässt sich analog zur `backup`-Aktion jetzt auch ausführen, wenn man nicht als Masterbenutzer eingeloggt ist.
- [FIXED] Bei `mysqldump`-Aktion wurden PHP-Warnmeldungen ausgegeben, wenn Fehlerprotokoll aktiviert war.

v4.3.2 (März 2025)

- [NEW] Beim CSV-Import werden jetzt neben Tabulator auch Komma, Semikolon und Doppelpunkt als Trennzeichen unterstützt.
- [CHANGED] Wenn der Debug-Modus aktiviert ist, werden jetzt ausführlichere Informationen über SMTP-Verbindungen protokolliert, so dass sich Fehler beim E-Mail-Versand leichter eingrenzen lassen.
- [FIXED] Wenn beim CSV-Import die importierte Datei ein BOM am Anfang enthält, führt dies jetzt nicht mehr dazu, dass die Werte der ersten Spalte ignoriert werden.
- [FIXED] Bei einer Neuinstallation oder beim Zurücksetzen der Datenbank werden alle Datenbanktabellen jetzt auf den Zeichensatz `utf8mb4` (statt bisher `utf8`) eingestellt, so dass auch Emojis und andere "exotische" Zeichen korrekt gehandhabt werden können.
- [FIXED] Wenn die Ausgabefilter `num` und `num-en` ohne Parameter verwendet werden, führt dies nicht mehr zu einer Fehlermeldung.

v4.3.1 (Mai 2024)

- [FIXED] Unter bestimmten Apache-Konfigurationen kam es bei Verwendung von `vtDeliver` zu Download-Abbrüchen.

v4.3.0 (März 2024)

- [NEW] Bearbeitung von `alt`- und `title`-Attributen erleichtert. Man kann die Übersichtlichkeit der Eingabemaske bei `vtMedia`- und `vtFile`-Platzhaltern verbessern, indem man die Platzhalter für `alt`- und `title`-Attribute speziell benennt: `mediaAltText<name>` bzw. `mediaTitle<name>`, wobei `<name>` für den Namen des betreffenden Platzhalters steht.
- [NEW] Beim Erstellen und Bearbeiten von Benutzerkonten kann jetzt das Passwortfeld umgeschaltet werden, um die Eingabe im Klartext anzuzeigen.

- [CHANGED] Verbesserung von `vtCount`: Behebung diverser Fehler und Unsauberkeiten. Es ist jetzt möglich, negative Zahlen und Null als Startwert anzugeben. Dafür müssen Start- und Maximalwert jetzt durch ein Komma (statt Bindestrich) getrennt werden. Start- bzw. Maximalwert sind jetzt auch ohne Namensangabe möglich.
- [FIXED] Leere `vtMedia`- und `vtFile`-Platzhalter führen jetzt nicht mehr zu PHP-Warnungen, wenn die Fehlerprotokollierung aktiv ist.
- [FIXED] Wenn im Skriptablauf Fehler auftreten, liefert Virthos jetzt den HTTP-Statuscode 500 zurück. Dies vereinfacht das Monitoring von Virthos-Instanzen.
- [FIXED] Ein unberechtigter Aufruf von Papierkorbseiten wird jetzt mit dem HTTP-Statuscode 404 statt wie bisher 403 beantwortet.
- [FIXED] Seiten, die sich auf der obersten Ebene befinden, lassen sich jetzt auch mit der langen Schreibweise (`/_/. . .`) aufrufen.
- [FIXED] Die automatische Bildskalierung funktioniert jetzt auch in PHP-Versionen ab 8.1.
- [FIXED] Diverse Fehler behoben, die in neueren PHP-Versionen bei Verwendung des `vtDate`-Platzhalters bzw. des `date`-Ausgabefilters auftraten.

v4.2.2 (März 2023)

- [FIXED] In den Seitenvorgaben fehlte die Option zum Übertragen der Zugriffsrechte auf untergeordnete Seiten.
- [FIXED] Beim Aufruf der Seitenvorgaben wurde der Sichtbarkeitsstatus der Seite falsch dargestellt und, wenn dies nicht korrigiert wurde, beim Speichern verändert.

v4.2.1 (Januar 2023)

- [NEW] Über den neuen Konfigurationsparameter `errorReporting` kann man jetzt PHP-Fehlermeldungen für eine bestimmte IP-Adresse aktivieren.
- [NEW] Über die `vtAbout`-Methode lässt sich die eigene IP-Adresse ermitteln. Sie wird als Meta-Tag mit dem Namen "remote-address" in die Seite eingebunden.
- [FIXED] Verschiedene Unsauberkeiten behoben, die bei aktiviertem Logging zu PHP-Warnmeldungen führten.

v4.2.0 (Januar 2023)

- [FIXED] Kompatibilität mit PHP 8.1/8.2 hergestellt
- [FIXED] Zahlenvergleiche in `vtIf` lieferten in manchen Fällen unerwartete Ergebnisse, wenn die Zahlen Dezimalkommas enthielten
- [INFO] PHP-Mailer auf Version 6.7.1 aktualisiert

v4.1.2 (April 2022)

- [FIXED] Eine `vtIf`-Bedingung mit "0" als Vergleichswert konnte zu unerwarteten Ergebnissen führen.

v4.1.1 (März 2022)

- [FIXED] Bei Verwendung von `vtLoop` mit `size`-Parameter wurden die Portionen falsch zusammengestellt, und dieselben Einträge tauchten teilweise mehrfach in unterschiedlichen Portionen auf.

v4.1.0 (Februar 2022)

- [NEW] Beim Aufruf der `vtjslist`-Methode kann jetzt durch Angabe von `-noautoexpand=1` verhindert werden, dass Kindzweige, die zuvor aufgeklappt waren, automatisch wieder aufgeklappt werden.
- [NEW] Unterstützung für Plug-ins eingebaut.
- [CHANGED] PHP-Parameter `open_basedir` und `safe_mode` aus Konfigurationsanzeige in `vtabout`-Methode entfernt.
- [CHANGED] `CurrentFieldIsObsolete` aus `vtIf`-Anweisung entfernt.
- [CHANGED] Die Sessionablaufzeit lässt sich jetzt auf mehr als 60 Minuten (bis 24 Stunden) einstellen.
- [CHANGED] Wenn mittels `vtInclude` eine Datei aus einem anderen Paket inkludiert wird, werden darin befindliche relative Pfade jetzt von dem Paketverzeichnis aus aufgelöst, zu dem die inkludierte Datei gehört. Dies betrifft relative Verweise auf Ressourcen (Bilder, Stylesheets etc.), aber auch relative Pfade in weiteren `vtInclude`-Anweisungen. Wenn die inkludierte Datei zu keinem Paket gehört, werden relative Pfade wie zuvor von dem Paketverzeichnis aus aufgelöst, zu dem das Template gehört.
- [FIXED] Backup-Aktion funktionierte nur nach vorherigem Einloggen.
- [FIXED] Beim Mailversand mittels `vtDo` wurden Textbestandteile, die in geschweifte Klammern eingeschlossen sind, aus dem Text entfernt.
- [FIXED] Bei der Dateiauslieferung mittels `vtDeliver` wurde die Übertragung manchmal vom Server beendet, obwohl noch nicht alle Daten ausgeliefert waren.
- [FIXED] Verschiedene Unsauberkeiten behoben, die beim Aktivieren des Loggings zu Fehlermeldungen führten (aber ansonsten keine Auswirkungen hatten).
- [FIXED] Das Verschieben von Seiten mittels `move`-Aktion (`vtDo`) schlug bei Selektionen manchmal fehl.
- [FIXED] Bei HTTPS-Abfragen wurde kein `secure`-Flag für Session-Cookies gesetzt.
- [FIXED] Wenn `vtUse` mit einem Platzhalter als Parameter verwendet wurde und dieser Platzhalter ein Komma enthielt, wurde der Seitenkontext nicht wie erwartet geändert.
- [FIXED] Unter PHP 8 schlug das Freischalten mittels Aktivierungscode fehl.

- [FIXED] Bei jedem tausendsten Sessionstart trat Fehler 1005 auf.
- [FIXED] Innerhalb des Redaktionssystems wurden in der Browserkonsole regelmäßig SameSite-Warnmeldungen ausgegeben.
- [FIXED] Beim Hochladen von Dateien im TinyMCE-Editor kam es zu Darstellungsfehlern bei den Fortschrittsbalken.
- [FIXED] Platzhalter `vtStylesheets` lieferte auch `link`-Elemente zurück, die nicht als `stylesheet` deklariert waren oder die Klasse `vtignore` zugewiesen hatten.
- [FIXED] Das Erstellen einer Seite schlug manchmal fehl, wenn zu Beginn des Textinhalts Umlaute oder Sonderzeichen vorkamen.
- [FIXED] Im Redaktionssystem schlug das Laden des Seitenbaums manchmal mit einem "JSON-Parse-Error" fehl.
- [FIXED] Wenn auf dem Server nicht UTF-8 als Standardzeichensatz eingestellt war, wurden Feldinhalte, die HTML-Entitäten enthielten, nur unvollständig indiziert.
- [FIXED] E-Mail-Adressen mit Umlauten wurden in `styled`-Platzhaltern falsch ausgegeben.

v4.0.9 (Mai 2021)

- [CHANGED] Der Knopf zur Bestellung eines Aktivierungscodes verweist jetzt auf ein neues Bestellformular.
- [FIXED] Unter MySQL 8 lieferte `vtSelect` in Verbindung mit Textfiltern stets ein leeres Ergebnis.
- [FIXED] Beim Update von älteren Virthos-Basic-Versionen war der Webauftritt anschließend manchmal nicht aufrufbar.
- [FIXED] Bei fehlerhaftem Login erfolgte Weiterleitung zu nicht-existenter Seite.

v4.0.8 (November 2020)

- [FIXED] In Pixtacy 5 funktionierte XML-Export und -Import nicht.
- [FIXED] Speichern globaler Einstellungen führte manchmal zu PHP-Fehlermeldungen.

v4.0.7 (Oktober 2020)

- [FIXED] Beim Update von Virthos Pro/Master von 3 auf 4 konnten die globalen Einstellungen in manchen Fällen nicht gelesen werden (Fehler 1002).
- [FIXED] In `vtSelect` funktionierte `-depth`-Parameter nicht wie dokumentiert.

v4.0.6 (Oktober 2020)

- [NEW] Neuen Parameter `-countonly` für `vtSelect`-Anweisung eingeführt. Wenn dieser auf 1 bzw. auf einen nicht-leeren Wert gesetzt ist, wird keine Selektion gebildet, sondern nur die Anzahl der Datensätze ermittelt. Diese lässt sich dann mittels `vtCountSelection` ausgeben. Andere Selektionsfunktionen (insbes. `vtLoop`) stehen nicht zur Verfügung. Der Vorteil bei der Verwendung von `-countonly` besteht darin, dass eine wesentlich effizientere Datenbankabfrage stattfindet, die auch bei einer sehr großen Trefferliste problemlos funktioniert.
- [NEW] Begrenzung für das Laden von Subseiten im Navigationsbaum eingebaut. Standardmäßig werden nur noch höchstens 100 Subseiten aufgelistet, dieser Wert lässt sich aber über die globale Variable `maxSubPages` erhöhen oder verringern. Wenn bei einer Seite die Option `showSubPages` aktiv ist, werden stets alle Subseiten aufgelistet.
- [CHANGED] phpmailer auf v6.1.7 aktualisiert
- [CHANGED] TinyMCE auf v4.9.11 aktualisiert
- [CHANGED] Die clone-Aktion liefert jetzt die Nummer der (letzten) erstellten Seite zurück.
- [CHANGED] Wenn man in der Strukturansicht Seiten löscht, wird jetzt die Strukturansicht beibehalten, statt zur Vorschauansicht zu wechseln.
- [CHANGED] Dropzone im Dateibrowser des HTML-Editors auf volle Framehöhe vergrößert. Vorher konnte es leicht passieren, dass man eine Datei beim Drag-and-drop außerhalb der Dropzone losließ und der Browser dann die lokale Datei darstellte, statt sie hochzuladen (womit dann alle Änderungen, die man im Editor vorgenommen hatte, zunichte waren).
- [CHANGED] Bei einer Neuinstallation wird die Seite mit den FTP-Einstellungen nicht mehr erstellt, da diese keine Bedeutung mehr hat.
- [CHANGED] API-Funktion `v: :vtDo` deutlich effizienter gemacht.
- [FIXED] Im Dateibrowser des HTML-Editors (TinyMCE) wurden keine Bildabmessungen angezeigt.
- [FIXED] Das Kopieren von Seiten, deren Template keine freien Platzhalter enthält, führte zur Anzeige eines fatalen PHP-Fehlers, obgleich der Kopiervorgang an sich erfolgreich durchgeführt wurde.
- [FIXED] Beim Update von Virthos 3 gingen manchmal globale Einstellungen verloren. Dies führte dazu, dass die Meldung "database too old" angezeigt wurde, weil die DB-Version nicht mehr ausgelesen werden konnte.
- [FIXED] Das Ausliefern von Dateien mittels `vtDeliver` brach manchmal vorzeitig ab.
- [FIXED] Wenn in `vtUse` ein Platzhalter als Parameter verwendet wurde und dieser ein Komma enthielt, wurden die Zeichen hinter dem Komma irrtümlich als Templatename interpretiert, und es wurde eine neue Seite erzeugt.

v4.0.5 (April 2020)

- Login-Aktion wird jetzt vor dem Initialisieren der Seite ausgeführt. Dadurch ist es möglich, direkt mit der Anmeldung eine Seite aufzurufen, deren Zugriff beschränkt ist.

v4.0.4 (März 2020)

- [FIXED] Beim Absenden eines Anmeldeformulars wurde die Authentifizierung erst nach dem Initialisieren der aufgerufenen Seite ausgeführt. Dadurch war es nicht möglich, direkt mit der Anmeldung eine Seite anzusteuern, die nur für eingeloggte Benutzer zugänglich ist.
- [FIXED] Beim Ausliefern von Dateien mittels `vtDeliver` wurden client-seitige Download-Abbrüche nicht immer erkannt. Diese Fehlerbehebung verbessert die Erkennung bei größeren Dateien. Bei kleineren Dateien sind Abbrüche grundsätzlich nicht abfangbar, weil diese von PHP in einem Stück an den Webserver übergeben werden.

v4.0.3 (Januar 2020)

- [FIXED] Beim Aufruf der `restore`- oder `dbdestroy`-Methode gingen die globalen Einstellungen verloren, auch wenn die eigentliche Aktion nicht per Passwordeingabe bestätigt wurde. Als Folge wurden alle weiteren Seitenaufrufe mit der Fehlermeldung "Database too old" quittiert.

v4.0.2 (Januar 2020)

- [NEW] Wenn in einem Benutzerkonto eine E-Mail-Adresse hinterlegt ist, kann sich der betreffende Benutzer statt mit seinem Benutzernamen auch mit dieser Adresse einloggen.
- [CHANGED] Die `vtDeliver`-Anweisung beendet das aktuelle Skript nicht mehr, sondern erlaubt es, in Abhängigkeit vom Ergebnis zusätzliche Aktionen auszuführen. Das Ergebnis ist über `vtResult` abfragbar und kann folgende Werte annehmen:
 - 1 = Datei existiert nicht
 - 2 = Datei kann nicht zum Lesen geöffnet werden
 - 3 = Download wurde abgebrochen
 - 4 = beim Lesen der Datei trat ein Fehler auf
 - 1 = Auslieferung erfolgreich abgeschlossen
- [CHANGED] Dynamisch gebildete Auswahllisten für freie Platzhalter vom Typ `select` werden jetzt alphabetisch sortiert.
- [CHANGED] Wenn man in `vtLink` explizit einen `-ck`-Parameter angibt, wird dieser jetzt anstelle des automatisch generierten in die URL aufgenommen.
- [FIXED] Wenn Benutzergruppen existierten, war es nicht möglich, sich einzuloggen.
- [FIXED] Die indirekte Dateiauslieferung mittels `vtdeliver`-Methode funktionierte nicht.
- [FIXED] Auf Servern mit GTID-basierter Datenbankreplikation arbeiteten manche Virthos-Funktionen fehlerhaft. Dies lag daran, dass beim Erstellen neuer Datenbanktabellen bislang keine Speicher-Engine

explizit angegeben wurde, so dass unter Umständen innerhalb derselben Datenbank Tabellen mit unterschiedlichen Speicher-Engines existierten.

- [FIXED] URL-Ersetzung in `vtGet` funktionierte nicht, wenn Namen Punkte enthielten
- [FIXED] Unter "Einstellungen > E-Mail" war der Name des Mailservers leer.
- [FIXED] Der Platzhalter `vtCountPortions` lieferte stets einen leeren Wert.
- [FIXED] Bei der `vtSelect`-Anweisung funktionierte die gezielte Suche in bestimmten Feldern nicht.
- [FIXED] Bei fehlendem Bild gab der `vtMedia`-Platzhalter einen leeren Wert anstelle der `clear.gif`-URL aus.

v4.0.1 (Juli 2019)

- [CHANGED] Der Virthos-Quellcode wurde komplett überarbeitet, manche Funktionen wurden neu geschrieben, selten benutzte Funktionen entfernt oder in externe Bibliotheken ausgelagert. Dadurch konnte die Größe der Hauptskriptdatei deutlich verringert und die Geschwindigkeit, mit der Anfragen bearbeitet werden, merklich erhöht werden. Dies führt aber auch zu Einschränkungen, die in den folgenden Punkten beschrieben sind.
- [CHANGED] Die Unterstützung für ältere Datenbankformate wurde entfernt. Wenn eine sehr alte Virthos-Version (Basic < 3.0.2 oder Pro/Master < 3.6) aktualisiert werden soll, muss zuvor das Update auf die jüngste 3.x-Version durchgeführt werden. Alte Backup-Dateien lassen sich auch nicht mehr für die Datenwiederherstellung nutzen, ein Datenaustausch per XML-Datei ist allerdings weiterhin auch mit sehr alten Versionen möglich.
- [CHANGED] Die Unterstützung für veraltete Platzhalter und Parameter wurde entfernt. Betroffen davon sind die Platzhalter `vtBlock`, `vtCurrentDate`, `vtCurrentItem`, `vtCurrentTime`, `vtDbField`, `vtScript`, `vtUserAgent` und `vtUserName`. Templates, in denen diese Platzhalter verwendet werden, müssen entsprechend überarbeitet werden. Weitere Informationen hierzu finden sich in der [Virthos-Onlinedokumentation](#).
- [CHANGED] Die Unterstützung für alte Internet-Explorer-Versionen (< 9.0) wurde aus den HTML-, CSS- und JavaScript-Dateien des Redaktionssystems entfernt.
- [CHANGED] Virthos liefert jetzt alle Seiten in UTF-8-Kodierung aus und geht davon aus, dass alle Template-Dateien in dieser Kodierung vorliegen. Templates, die für ältere Virthos-Versionen in Latin1-Kodierung (ISO 8859-1) erstellt wurden, müssen daher in UTF-8 konvertiert werden, damit die darin enthaltenen Umlaute und Sonderzeichen weiterhin korrekt dargestellt werden. Zur Arbeitserleichterung ist es möglich, diese Konvertierung von Virthos automatisch durchführen zu lassen (siehe nachfolgenden Punkt), allerdings stellt dies eine unnötige Serverbelastung dar, die bei stark frequentierten Webauftritten oder weniger leistungsstarken Servern vermieden werden sollte.
- [NEW] Es steht eine neue Gruppe von Konfigurationsparametern zur Verfügung, die dafür sorgen, dass die Template-Dateien bestimmter Pakete zur Laufzeit von Latin1- in UTF-8-Kodierung überführt werden. Um diese Konvertierung für ein bestimmtes Paket zu aktivieren, muss in die Konfigurationsdatei folgende Zeile aufgenommen werden:

```
latin1Encoding_xyz = 1
```

wobei `xyz` für den Namen des Templatepakets steht (sprich: für den Namen des Ordners, in dem die Templates liegen).

- [CHANGED] Beim Erzeugen von URLs geht Virthos jetzt davon aus, dass die Skriptdatei *index.php* heißt und nicht mehr wie zuvor *virthos.php*. Wenn der Name der Skriptdatei in Wirklichkeit *virthos.php* lautet und so auch beibehalten werden soll, muss in die Konfigurationsdatei die Zeile

```
URLScriptName = virthos.php
```

eingefügt bzw. die vorhandene Zeile entsprechend angepasst und auskommentiert werden.

- [NEW] Es steht der neue Platzhalter `vtRequest` zur Verfügung, mit dem sich ein Parameter der aktuellen Anfrage ausgeben lässt, unabhängig davon, ob dieser in die URL eingebunden, per Formularversand übermittelt oder als Cookie mitgesendet wurde. Es handelt sich somit um eine Zusammenfassung der Platzhalter `vtGetValue`, `vtPostValue` und `vtCookie`.
- [NEW] Es steht der neue Platzhalter `vtServer` zur Verfügung, mit dem sich Information über den Server oder die aktuelle Abfrage ausgeben lassen.
- [NEW] Es stehen die neuen Platzhalter `vtFileDate` und `vtMediaData` zur Verfügung, mit denen sich die Inhalte hochgeladener Dateien und Bilder als base64-kodierter Datenstrom ausgeben lassen.
- [CHANGED] Der eingebaute HTML-Editor TinyMCE wurde auf Version 4.9.5 aktualisiert, was neben einer neuen Oberfläche auch Änderungen im Funktionsumfang mit sich bringt. Unter anderem ist es jetzt möglich, eingefügte Bilder nachträglich zu bearbeiten.
- [CHANGED] Eine Arbeitssitzung läuft nicht mehr ab, wenn im Rahmen dieser Sitzung das Redaktionssystem in einem Browserfenster geladen ist. Eine erneute Passwordeingabe ist nur erforderlich, wenn der betreffende Rechner länger als eine Stunde in den Ruhezustand fällt.
- [NEW] Jede Virthos-Instanz bekommt jetzt bei der Installation eine eindeutige Kennung zugewiesen. Diese Kennung wird auf der Informationsseite („about“) mit ausgegeben und ermöglicht es, auf einen Blick zu erkennen, ob Aufrufe unter verschiedenen URLs von derselben Instanz beantwortet werden.
- [NEW] Auf der Seite „Einstellungen > E-Mail“ wird jetzt die Adresse des Servers ausgegeben, der für den Mailversand konfiguriert ist. Ist in der Konfigurationsdatei kein externer Mailserver eingetragen, wird das Wort „lokal“ ausgegeben.